

CO₂-Emissionskennzahlen Zentrales Fernwärmenetz Potsdam

Stand: 01.11.2024

Mit der finnischen Methode führt das CO₂KostAufG eine weitere gesetzliche Allokationsmethode neben den durch das Gebäudeenergiegesetz (GEG) bestimmten Methoden ein. Ein Wärmenetz kann daher verschiedene Emissionsfaktoren aufweisen, wie die untenstehende Tabelle des zentralen Fernwärmenetzes in Potsdam zeigt.

Kurzübersicht über die verschiedenen Berechnungsmethoden für die Emissionen des zentralen Fernwärmenetzes in Potsdam

Regelwerk	FW 309-1	FW 309-6	CO ₂ - Kosten- aufteilungsgesetz (CO ₂ KostAufG; ZuV 2020)
KWK-Allokations- methode	Stromgutschrift	Arbeitswert-/ Carnot	Finnisch
Emissionen aus Brennstoffvorkette	enthalten	nicht enthalten	nicht enthalten
Hilfs- und Antriebsstrom	enthalten	enthalten	nicht enthalten
Anwendung	GEG	verschiedene	TEHG + CO ₂ KostAufG
Wert für das zentrale Fernwärmenetz in Potsdam	0,00 g/kWh	142 g/kWh	184,2 g/kWh (für 2023)

Es gibt folglich nicht „den einen“ Emissionswert für die Fernwärme. Welcher Wert zu verwenden ist, hängt vom konkreten Anliegen ab, für welchen Zweck der Emissionswert verwendet wird (Energieausweis, Bauantrag, Förderantrag für Sanierung, Betriebskostenabrechnung usw.)

Unser Tipp: Die Fernwärmebescheinigung vom TÜV Nord (gültig bis 27.01.2032) mit den Werten für die Stromgutschrift- und Carnot-Methode finden Sie im Download-Bereich unter

ewp-potsdam.de/fernwaermepreise